Der Liberale Beobachter

Und Berks, Montgomery und Schuplfill Caunties allgemeiner Anzeiger.

"Willig gu loben und ohne gurcht gu tadeln."

Reading, Denn. Gedruckt und herausgegeben von Urnold Puwelle, in der Gud ften Straffe, Ede der Cherrn Allen, Beh m's Wirthehaus-Sof gegenüber.

Safrgang 3, ganze Rummer 130. Wienstag den 1. Maerz 1842.

Sanfende Rummer 26.

Bebingung en,-Der Afberale Beobachter ericheint jeden Dienstag auf einem groffen Superiale Bogen mit schonen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-Preis ift Ein Ehaler bes Jahrs, welcher in halbjahriger Borausber gahlung erbeten wird. Ber im Laufe des Jahres nicht bezahlt, werden S1 50 angerechnet. Fur furzere Zeit als 6 Monat wird fein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufkundigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Nuckfrande abbezahlt werden. Befanntmachtungen werden bankbar angenommen und fur den gewöhnlichen Peris eingeruckt. Unterschreibern in hiesiger Stadt wird die Zeitung portofrei geschiedt, weitere Bersendungen geschehen durch die Post oder Erager, auf Koften der Unterfbreiber. - Briefe und Mittheilungen muffen poftfre i eingefandt werden.

Machricht,

an die Berfäufer von auswärtigen Raufmannegutern, in Berte Caunty.

Machricht wird hiermit gegeben, baf bie Richter und Commiffioners Montag, ben 7. nachften Mary, anberaumt haben, um die endliche Elaffugirung von Bertaufern ausiandischer Raufmanneguter ju machen, an ber Commissionere Umrftube; mann und mo Die befagten Bertaufer, ihre Agenten ober Unmalte erfcheinen, ihre refpettiben Berfau-fe mahrend dem letten Jahre vorzeigen und folde andere Dachricht ertheilen mogen, Die Die Richter und Commiffioners beftens in Stand fegen mag befagte Claffifigirung bem

Sefen jufolge ju machen. Ein Bufan ju der Afte, betitelt, "eine Afte te einen Boll auf die Kleinhandler von ausmartigen Raufmannsgutern legend," und die verschiedenen Bortehrungen der Ufte vom 7. Upril 1830, betitelt, "eine Afte die Bolle auf Groß- und Rleinhandler von Raufmans gutern graduirend, und die Urt und Beife wie Erlanbniffcheine anezugeben und Bolle ju fammeln vorschreibend, außer foviel von berfelben als hierdurch geandert oder ergangt fein mag, follen, und Diefelben find hiermit auf alle Personen ausgevehnt u. angewandt, Die in bem Bertaufen ober Sandeln b. Baas ren oder Raufmannsgutern, Artifeln ober Babe irgend einer Art oder Befchaffenheit, beschäftigt find, und alle folche Bertaufer os Der Sandler follen claffifizirt und für den Rugen des Staats fur ihre refpektiven Erlaubniffcbeine jahrlich bezahlen, wie folgt :

Colche, Die man fchast und glaubt jahrli= the Berfaufe gur Summe von \$300,600 und Darüber gu machen und zu bemirfen, follen Die Ite Klaffe ausmachen und \$200 bezahlen

Solche gur Summe von 200,000, und wes niger als 300,000, die 2te Claffe, und \$150 bezahlen. Solche zur Sume bon 100,000, und me-

niger als 200,000, Die Ste Claffe und \$100 bezahlen.

Solde, gur Summe von 75,000, und me: niger als 100,000, die 4te Claffe und \$80

bezahlen. Solche, zur Sume von 75,000, und weni: ger als 85,000, die 5te Claffe u. 860 bezahlen Solche, zur Sume bon 60,000, und weniger ale 75,000, Die 6te Claffe, u. \$50 bezahlen.

Solche, zur Sume von 50,000,n. weniger ale 60,000, die 7te Claffe, und 840 bezahlen. Solche, gur Sume von 40,000, u. weniger als 50,000, die 8te Claffe und \$30 bezahlen. Golde, jur Gume von 30,000, u. weniger

als 40.000, die 9te Claffe, und \$25 bezahlen. Golde, gur Gume von 20,0 0 u. meniger ale 30,0000, die 10te Claffe, u. \$20 bezahlen Solche, zur Sume von 15,000, u. weniger als 20,000, die 11te Claffe, u. 815 bezahlen.

Solche, gur Summe von 10,000, und mes niger als 15,000, die 12te Claffe und \$12 50

Golche, jur Gume bon 5,000, u. weniger ale 10,000, Die 13te Claffe, u. \$10 bezahlen. Solche zur Summe von weniger ale 5000 Die 14te Claffe, und \$7 bezahlen : unter ber Bedingung, daß wenn folche Brog oder Rlein handler ihre Raufe und Bertaufe auf bas Unfanfen und Bertaufen von Gitern, Baas ren und Raufmanneghter befchranten, welche Der Bachethum, das Erzeignif ober Sabris fat ber Ber. Staaten find, fie blof eine Salf te der Erlanbniffichein Roften, die burch die Bortehrungen Diefer Utte erfordert merden,

bezahlen follen. Und jeder Bandler oder Berkanfer bon Beinen und deftillirten Betranten, entweder mit oder obne andere Buter, Baaren, Raufmannegater ober Sabe, wie borerfagt, foll für feinen Erlaubnifichein 50 Prozent, in Bufat zu ben fur die refpettiven Claffen oben und jeder nach diefem verwilligte Erlaubnif-fchein, foll genau angeben, ob die Beine oder Deftillirein Betrante gu verhandeln ober gu verfaufen : unter der Bedingung, daß von Beiner Perfon, deren jahrliche Berfaufe nicht \$1000 aberfteigen, und von feiner ledigen Beibsperfon, die allein handelt, deren jahr- liche Berfaufe nicht \$2500 aberfteigen, Ber faufer von Beinen und bestillirten Getran: fen ausgenommen, auch von feinem Impor-tirer answärtiger Butern, Waaren ober Kaufmannsgutern, ber biefelben verkaufen o ber abgeben mag in ben urfpringlichen Dafe fen, wie eingeführt, auch von feinen Derfo-nen,welche Urtifel von ihrem eigenen Bachethum, Erzengnif oder Manufaktur verkau-fen oder abgeben mogen, erfordert werden fen ober abgeben mogen, eigenehmen. foll, einen Erlaubbnifficein auszunehmen.
Mathias S. Neichert & Richter

Scorg Weiler John song Commissioners. Wilm. Urnold Uttestirts: I. P. Cunnius, Schreiber. Commissioners: Amt?

Reading, Feb. 22.

JOB PRINTING

neatly done at this office.

ne Gehülfsrichter ber Court ber vier teljahrlichen Sigungen und des Frie dens zc. zu halten in Reading, in und für die Caunty Berks, bei den April oigft vermehrt werden. G. Lav. Wagner.

Die Bittichrift von Catharina Stegfried, in Maratawny Taunschip zeigt achrungsvoll, daß Thre Bittstellerin feit mehreren Jahren in bem Saufe mo fle jest wohnt, ein Saus ber öffentlichen Bewirthung gehalten, baber bittet fle Ihr Achtbaren ihr einen Erfaubnifichein zu ertheilen, um das funftige Jahr fortfahren zu durfen .- Und fie wird bitten zc. Catharina Siegfried.

Bir, die Unterschriebenen, Burger von Mas ratawny Launfchip, Berte Caunty, empfeh= len Catharina Gieafried, Die Bittftellerin, als eine schictliche Perfon um ein Baft: obet Wirthshaus zu halten, und bescheinigen hiers mit, daß fle von gutem Rufe ift, hinfichtlich der Chrlichkeit und Daffigfeit ; daß mir das Baus fennen fur welches der Erlanbnifichein gebeten mird, daß fie mobl berfeben mit Saus Raum und Bequemlichkeiten um Fremde und Reisende aufzunehmen und zu bewirthen, und daß solches Sast oder Wirthshaus nothwen-dig ist um das Publikum zu beguemen und Fremde und Reifende aufzunehmen. Charles Brog,

Ubraham Giegfried, Benry Buff Ifaac L. Bieber, David Runfel, John Bimmerman, John B. Giegfried, Charles Chriftman, Georg Smith, Reuben Sheradin, John & Bieber, Daniel Siegfried. Februar 15,

Un den Prefident= und die Behülfs=Rich ter von der Court ber viertelfährlichen Sigungen des Friedens zc. zu Reading, In und fur die Caunty Berfs :

Bei ber Upril-Gigung 1842, - gelgt bie Biteschrift von Henry B. Griffith, von Bafhington Taunichtp, der Caunty Berks, hoflicht: Das Cuer Bittsteller feit mehreren verflossenen Jahren ein öffentliches hans zur Bewirthung gehalten, an dem Sause in welchem er jest wohnt; er bittet daber Ener Uchts baren, ihm einen Erlaubniffchein zu ertheisten, biefelbe fur das nachstemmende Jahr

Und er bittet ac.

Benry B. Griffith.

Bir bie Unterfdriebenen, Barger bon Bafbington Zaunfcbip, in ber Caunty Berte, empfehlen Benry B. Briffith, ben Bittfteller, als eine ichidliche Perfon ein Birthe. oter Safthaus zu halten, und be gengen hiers mit, bager in gutem Ruf der Ehrlichkeit und Maffigfeit fieht; daß wir bas Saus tennen, für welches er um einen Erlaubnipfchein nach: fucht, und daß er hinlanglich mit Raum und Bequemlichkeit verfeben ift, um Fremde Reifende beherbergen und bewirthen gu ton: nen, und daß folches Birthes oder Gafts baus nothwendig ift, fur die Bequemlichteit Des Dublifume in Sinficht der Bewirthung und Beherbergung Fremder und Reifender.

Peter Denfher 28m. R. Stauffer Renben R. Stauffer C. R. Schulg John landes Samuel Poung Benty & Efchbach William Mad Elijah Efchbach P. S. Jund Billiam Cichbach Beinrich Reitenauer Michael Miller Ifaac Bartow. Wafhington, Februar 15.

Radricht,

Denjenigen meiner alten Freunde und Bon-Denjenigen meiner aten greuner and bas Bezahlen von Bruden anweiqungen ner bie, vor einigen Monaten, Subscriptions bem Bond von 1842 hervorgebracht und in die liften fur die herausgabe bes neuen Werks fer Rechnung angeführt, um die Bruden Uns fer Rechnung angeführt, um die Bruden Uns augrachenenen Berhaltnifpreifen, bezahlen; mit ber Beisheit und Gite Gottes" empfang foften fur 1841 vor Augen zu bringen. und jeber nach biefem verwilligte Erlaubnifs gen haben, zeige ich hiermit hoftichft an, diefels ben mir balbigft ju überfenden, da der Druck Der Rechnungsführer ift creditirt mit des genannten Berts, in turger Zeit, begon: den Anmeifungen, welche die Dis nen werben foll.

3ch bennge tiefe Belegenheit ben Freuns ben und Berebrern der beutschen literatur is berhanpt, und benen ine befondere, die aus Baghaftigfeit ober aus Burcht hintergangen ju werden, (wie es leider! fchon oft der Fall war) noch nicht unterfebrieben haben, die offentliche Berficherung ju geben, daß, Falls ber Gine ober ber Andere, dem die Befte us berfebiett werden, fande den Juhalt dem Litel berfelben nicht tren und vollemmen entfpredend, so daß er fich in feiner Erwartung ge-täufcht fabe, ich Willens und entschloffen bin das erste Heft zurückzunehmen und ihn von aller weitern Berbindlichkeit loszusprechen.

Die Burudsendung dieses ersten Heftes muß aber in den ersten acht Tagen von der an ihn gemachten Ueberschienung an gerechnet, flatt baben, soust ware er als Unterschreiber zum ganzen Werte und zur Erstllung der deswes gen veröffentlichten Bedingungen verpflichtes Berichte und der Court beizuwohnen—5 Anw. ganzen Werke und zur Erfüllung der deswes gen veröffentlichten Bedingungen verpflichtet Dennoch hoffe ich zuversichtlich, Keiner der jenigen, denen das kehrreiche und Rügliche am

63 Anweisungen

1259 593 fenigen, denen das tehrreiche und Mugliche am 63 Unweisungen 1
Bergen liegt, werde mit der Frucht meiner Scheriffs Fees und Lebenstunterhalt Bemühungen dem beutschen Publikum dieses im Gefangnisse—35 Unw. 1
kanders, in dieser Hinscher, mit meinen gerins Deftliches Juchthaus, tur den Unters gen Talenten mobimeinend unter die Urme gu

Un die Uchtbaren, den Prefidenten und feis greifen, feine gerechte Urfache finden mit mir ! unzufrieden ju fein, und daber bege ich ben Stauben, wenigstene die Erwartung bag bie fcon ziemlich betrachtliche Gubfcriptioneli fte noch um viele werthe Mamen mird bal=

Reading, am 27. Januar 1842.

Caunty Rechnung.

Die Rechnung von Beinrich Ragel, Efq Echat meifter ber Caunty Berfe, fur bas Sahr weldjes fich am 31ften December, 1841, en: bigte, unterfucht von den Auditoren ber be= fagten Caunty :

Un County Tax für 1831 363 50 1839 828 56 Do. Do. 1840 12721 00 $1841\ \ 22046\ 75$ Rebler vom Tarbuch 212 03 -36171 84 Belb gelieben 2046399Boll der Pennftraffenbrude 2052 15 Lancaster Do. 530 75 Poplar Rad do. 432 801 -3014 70 Dividend von Ulthaus Brude

Bridrich Giegmund, Coq. Strafe fur Schworen 6 00 Geo. St. Sang, Eng. colleftirte Etrafen DR. G. Reichert, Esq. fur B. Bergers Rote in voll 17 80 Sfaat Sottenftein, Geg. fur Umanta Stettlere Coul Rechnung Jof. Remp, Esq. fur verlafene Cchaafe 15931 00 Call u. Comed, fur Magony Plante 18 54 Abraham Rerper, Esq. für Ubm. 29= one Rote in voll 3. 28. Dager, für Stricke verfauft

am Union Canal 29 67 Joseph Mitter, Dient fur Arbitrations 45 00 Simmer 3. Erorell, fur einen auf ber Bendue gefauften Schranf 1 30 Berftler, Solg gefauft Peter Bomeleborf, Esq., colleftirte Strafe von einem Rramer 10 00 Levi Paulhamus, auf der Bendue ge-

fauftes Bolg Gimon Genfert, Solg von ben Com= nuffioners gefauft 15 50 M. F. Miller, Egg., von John Bellet, legtherigen Tax Colleftor 1000 00 3. Greth, Bendue Geld Fry und Symer, Caunty Tar für 1839, '40 und '41 DR. Reiffdneiber, Dient fur Potters Feld Dieffe, Esq., Strafgeld von einem

Fremden für Trunfenheit 3. Eppler, auf Abichlag feiner Unfos ften Rechnung 19 00 Amos Efferly's Rote in voll 50 00 3. Edert, Baargeld turlancaffee Bruffen Bollbaus 157 00 Dile, Eng , für Schworen 1 67 J. Edmed, für Soly an der Lancas

fter Brude 2 00 3. Banderflice, Egg. fur berierer Die, D. Bitting, fur Solz an ber Lancaft. Banberflice, Enq. fur berirret Bieh 4 36 B. Arnold, Esq., auf Rednung von E. M. Banners Rente 17 00

2Bm. Beg, Esq., von B. Reim collet: firte Rente Bilang ichulbig von ber Caunty and.

Die obige Cumme von \$2259 381 bie bem Chagmeifter febulbig gu fein fcheint, wird burch

863439 171

reftoren ber Urmen von Berfe Caunty mabrend bem Jahr an ihn ausgestellt haben-300 Uns 6410 511 weifungen

Ebenfalle, mit ben Unweifungen, mels che bie Commiffioners ber befagten Caunty an ihn ausgestellt haben,

Fur Unterricht armer Rinder in Dis friften die bas Schulgefes nicht angenommen-241 Unweif. Straffen Jurors - 40 Unmeif. 233 00 2199 81 Straffen Schaben-80 Unm. Grand u. Travere Jurore -- 16 Unw 3446 00 Allgemeine und Taunfchip : Wahl

1110 871 halt von Berbrechern-1 Unm. 156 881

hauptsumme und Intereffen aufllen leiben bezahlt-52 Unw. 1 Fuche u. Rraben Schadel-37 Unw. 11292 58 Druder Unweifungen find 6: Samuel Myers -2 Unw. 60 75 3. S. Richards —1 Anw. B. Get (2 Purdons Digeft) A. 28. Albright —1 Anw. Joel Ritter—1 Anw. 16 50 56 00 9 00

- 179 75

Bruden Erbauen u. Musbeffern, 435 Unweifungen:

Erbauen ber Lancafter Brude u. Zollhaus - 384 Unw. 20086 47 & Erbauen Der Albany Bruf: te bei Schollenberger's-

15 Unw. 1066 62 Musbeffern ber Poplar Red Brude-43 1597 62 to. Penstraffen to. —29 277 063
to. Handurg to. —4 643 54\frac{1}{2}
to. Vescher's to. —2 112 32 do. Remp's do -do. Tulpehocken do in do -2 250 00

Seidelberg-1 Unm. Begfahren einer Canalbruf: fe-1 Unm. Bruden Lagen ju befeben -3 17 00 24085 643

339 20 1 Berfchiedenes -45 Unm. Bucher und Edreibmateria: tien- Unw. 23m. Ermentraut, für 216= 126 164 graben ber Do. Gten Stra= ne-2 2(nm. 400 00

D.S. Boas, für ben Schlauch= wagen ber Junior Feuers Compagnie 100 00 - 965 37

Muslagen

fue das neue Courtbaus: Unweifungen Eanb 20 25 Eifen und Schmiedearb. 649 94 Baufteine Baubols 389 631 Unftreicher und Glafer 27 71 Schiefer 437 28 25 122 21 4 204 621

Tagelohner Badfteine Musfchn'ser 805^{2} $8210\frac{1}{2}$ Badfreinleger Ralf 57 22 Fracht und Fuhrlohn 2 44 00 Chreiner 15 75 Benj. Bill abschläglich für die libr 100 00 Berfchiedenes 17 372 60

2677 383 Caunty Beamten und Schreiber Lobn : M F. Miller, Caq., Profeffis onsbienfte-1 Unm Benj. Tyfon, Esq., Babibes richte einzutragen-1Unm. 28 18 Jofeph Ritter, 9 Mont Lohn ais Courtidreier 2c .- 42. 150 00 James Donagan, Esq., abs fchläglich fur Papiere in b.

2Baifencourt Office aufjus reihen u. ju ordnen-1 2.250 00 Beo. Philippi, Confabel, für Abwarten ber Court 1 00

28m. Weimer, Wagen und Pferd Diethe fur Comiffi oners-1 2fnm. 8 00 - 481 18 Commiffioners Lobn :

m. Reifichneiber, Esq. 520 32 Beorg Beiler, Esq. 422 30 John long, Esq. 425 00 1367 62 D. Cunnine, Schreibere Beb. 400 00 5. Magel, Efq Schapmit. Gehalt 400 00 Muditore Lobn:

Meitmener, Eeg. 9 00 D.B. N. Hunter, Esq } 1 21. 9 00 3. F. Mors, Esq. 9 00 27 00

\$63439 171 Muslagen für bas neue Courthaus.

\$13470 01 l

\$19546 57 16115 494 Für das Jahr 1838 Do. 1839 33184 35 do. 1841 3ufammen \$61529 801

Musffehende Taxen fchuldig an die Caunty, am 31ften December 1841.

Collettore Damen : **Seerg Spohn, Emmun

**Teerg Spohn, Emmun Maat Diderfon, Robefon 321 52 1841, bon berfchiedenen Collettors 11302 96

Die mit einem * bezeichneteen haben feit dem Absetteln bezahlt.

Un die Achtbaren Richter der Court von Common Pleas von Berfe Caunty.

Die Unditoren berichten chrerbietigft, baf fle Die Rechnung won Beinrich Magel, Efq., Schafmeister von Berks Caunty, vom erften Lag bes Januars, U. D. 1841, bis jum 31- ften Lag December beffelben Jahrs, beide Lage mit eingeschlossen, forgfältig untersucht, berichtigt und geordnet haben und eine Bilanz vorfinden, welche die Caunty bem Schapmeis fter fchuldig ift, von zwei Taufend zweihundert neun und fünfzig Thaler und 381 Cents. -

Bezeugt durch unsere Unterschriften diesen 25sten Tag Januars, 1842. D. B. R. Hunter John F. Mors Jacob K. Boyer Rebruar 8.

Sinterlaffenschaft des verftorbenen Johann Weffin.

Der Unterfdyriebene ift burdy die Baifens court von Berts Caunty als alleiniger Auditor ernannt worden, um die Rechnung von Jacob Weffly und Heinrich Westly, Administratoren des verstorbenen Johann Westly, legthin von Robesson Taunschip, Berks Caunty, zu bes richtigen und zu überfetteln, und mird mit ben babei intereffirten Parteien jufammen treffen, um ben Pflichten feiner Ernennung abzumar: ten, am 9ten Tage bes nachften Mars, um 1 Uhr Nachmittage, am erfagten Tage, in feis

ner Umtoffube in Reading. Charles Davis, Auditor.

Brandreth's Begitabilien Univerfal=Pillen. Todesstoß der Verfälscher.

Das Publifum beliebe ju beobachten, baf feis ne Brandreth's Pillen acht find wenn nicht bie Schachteln mit neuen Betteln verfeben Es find brei und jede enthalt bie gleis che Mamensanfichrift von Dr. Brandreth. Dieje Zettel find in Stahl geftochen, icon bergiert und mit einem Roftenaufmande von mehreren Taufend Thalern gemacht. Erinnert euch, der gleiche Name von B.

Brandreth muß oben auf ber Schachiel,auf ber Seite und auf ben Boben fein. Bei forg faltiger Unterfuchung ift ber Dame Benjas min Brandreth anf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreths Handschrift ift. Dieser Name ift in dem Repwerke zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schach. tel verfauft, von den folgenden Algenten in Berfe Caunty:

Stichter und DeRnight, Reading ; Miller, Scheifin n. Smith. Hamburg; M. K. Boper, Bernville; Daniel K. Fauft, an der Readins ger Straffe nach Bernville; Samuel Hechler, Baumstaun; S. n. D. Boper, Boverstaun; Senry Dingle, Friedensburg; Nichard S. Jones, Unionville; W. und E. Banteefleiß,

Bomeledorf; Samuel Moore, Stoucheburg Bemerte bas jeder Ugent ein engraviertes Certificat der Ugentichaft bat, mit einer Uns ficht von Dr. Brandreth's Manufaktern gut Ging Ging datftellend, und auf welchen riche tige Copien ber neuen Bettel ju feben find, bie jest auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht merden. B. Brandreth, DR. D.

Groß: und Rleinverfauf an feiner Ofe fice, Do. 8. Mord Ste Strafe, Philadeph'a Februar 15, 1842.

Gine Karte. Dr. A. Caspari,

Someopathischer Mrgt, erlaubt fich bem ergebenft anzuzeigen, daß er fich hier etablirt, und feine Office in der Gud Sten Strafe (eis nige Thuren nuterhalb Grn. Aufenbach's Sie fen Stohr) eröffnet hat, wo er bereit ift alle Solche die feiner Bulfe bedurftig find und thu mit threr Kundschafe beehren wollen, in feinem Rache gu bedienen und fich gludlich ichagen wird, allen aufzuwarten bie es bers langen mogen. Die Borguglichfeit ber bo= meopathifchen Methode ift jest fcon gu mohl befannt, um noch fernerer Empfehlung gu bes

Reading, Februar 1, 1842.

Pennsylvania Banknoten werden an par fur Waaren angenommen am

Reading, Februar 15. Stohr von

Mosline, Tiding, Ched's 2c. Co eben erhalten, ju ungewöhnlich niedrigen reifen, bei Beecher u. Coleman. Preifen, bei Rending, Febr. 22.

Ralender . für das Jahr 1342, find jum Berfauf in biefer Druckerei.